

# Inhalt

Vorwort . . . . .	11
-------------------	----

## I. Psychologische Zugänge zum Verständnis von Gesundheitshandeln

<i>Heinfried Duncker &amp; Astrid Hirschelmann</i> Der Rupturbegriff in der Psychopathologie und seine Folgen . .	17
--	----

<i>Susanne Guski-Leinwand</i> Kunstpsychologie und ihr Beitrag zur Ressourcenorientierung. Zu den Anfängen eines fast vergessenen Teilgebietes der Psychologie . . . . .	30
---	----

<i>Karl-Heinz Menzen</i> Fortschritte der Kunsttherapie. Wie semantische, psychoanalytische und neurologische Aspekte im therapeutischen Bild zusammenkommen . . . . .	39
---	----

<i>Dorothee Wiewrodt</i> Kunst als Lebensmittel, Kunst als Überlebensmittel. Ein Pilotprojekt zwischen der Neurochirurgie des Universitäts- klinikums, dem Kunstmuseum Pablo Picasso und der Malwerkstatt Münster . . . . .	49
---	----

## II. Künstlerische Therapien im Kontext der Salutogenese

*Georg Franzen*

Kunst & Psyche – Psychologische Aspekte künstlerischer  
Therapien: Die Grotte von Niki de Saint Phalle in den  
Herrenhäuser Gärten . . . . . 61

*Ruth Hampe*

Zur Salutogenese des Bildlichen . . . . . 75

*Ria Kortum*

Salutogene Ressourcen in der kunsttherapeutischen Praxis und  
Forschung, Schwerpunkt Kinder und Jugendliche . . . . . 97

*Eric Pfeifer*

»Salut, Rock!« – »O, Genese!«  
Eine Crossover-Collage als Betrachtung einer salutogenen  
Musiktherapie . . . . . 115

*Dana Ruffolo*

Aesthetic Empathy and Salutogenesis through Beauty . . . . . 130

## III. Praxisfelder Künstlerischer Therapien

*Anne Engler*

Balance – Kreativtherapie im Spiegel der Salutogenese-Forschung  
Künstlerische Wege im Umgang mit einer lebensbedrohlichen  
Erkrankung entdecken . . . . . 143

*Wolfgang Domma*

Kunsttherapie in Limboland.  
Ein Gespräch mit Renée Bertrams, Kunsttherapeutin im  
Therapiezentrum für Folteropfer in der Caritas Flüchtlings-  
beratung Köln . . . . . 165

*Ruth Hampe*

Ästhetische Gestaltungsprozesse von Kindern und  
die Bewältigung somatischer Beschwerden . . . . . 183

<i>Lony Schiltz</i> Kunsttherapie und Identitätsfindung. Eine vergleichende Studie zur Anwendung der Kunsttherapie in den Identitätskrisen der Adoleszenz, des mittleren Erwachsenenalters und des reifen Erwachsenenalters. . . . .	199
<i>Henriette Schwarz &amp; Monika Wigger</i> Rezeptionsorientierte und gestaltende Kunsttherapie in der Onkologie – oder: Was hat Kunstrezeption mit Onkologie zu tun? . . . . .	211
<i>Gabriele Weiss</i> »Da hab ich mich beschützt gefühlt« – Künstlerische Impulse im Rahmen einer Gesprächsgruppe mit Menschen mit geistiger Behinderung . . . . .	222
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren . . . . .	235